



Jahresbericht 2020

Nomadische Erzählkunst e. V.

Allgemeine Angaben

Name der Organisation:	Nomadische Erzählkunst
Sitz der Organisation:	Buchenbach
Gründungsjahr:	2019
Rechtsform:	Eingetragener Verein (e. V.)
Kontaktdaten:	Nomadische Erzählkunst e. V. Talstraße 4 D-79256 Buchenbach info@nomadische-erzaehlkunst.de +40 163 13 53 649
Satzung:	https://nomadische-erzaehlkunst.de/transparenz Stand: 24.09.2019
Registereintrag:	VR702700
Gemeinnützigkeit:	Durch Bescheid des Finanzamts Freiburg-Land vom 22.10.2019 wurde unsere Organisation vorläufig als gemeinnützig anerkannt i.S.d. § 52 der Abgabenordnung durch folgende Zwecke: <ul style="list-style-type: none">• Förderung von Kunst und Kultur• Förderung der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens
Steuernummer:	07040/30352
Bankverbindung:	Nomadische Erzählkunst e. V. IBAN: DE17 4306 0967 1032 3137 00 BIC: GENODEM1GLS (GLS Gemeinschaftsbank eG)

Gegenstand und Umfang des Berichts

Der folgende Bericht beschreibt die Aktivitäten der Organisation Nomadische Erzählkunst e. V. im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020. Fragen zum Bericht richten Sie bitte an info@nomadische-erzaehlkunst.de.

Erzählen in Zeiten des Wandels

Für uns war 2020 ein Jahr der Gegensätze. Wir ärgern uns, weil wir uns gefangen fühlen und andererseits konnten wir eine ungewohnte Form von Freiheit erleben, denn auf einmal war so viel Zeit für lesen, draußen sein, mit Freunden sprechen, usw. da.

Schon wieder sind wir in der Situation, dass keine „echten“ Veranstaltungen stattfinden können und so warten wir sehnsüchtig auf den Frühling und die „Normalisierung“.

Wir haben trotzdem einiges in diesem Jahr gestemmt und gehen mit großen Träumen und Plänen ins Neue Jahr. Davon wollen wir mit diesem Jahresbericht erzählen.

Kathinka Marcks

Tätigkeitsbericht: was wir 2020 geschafft haben

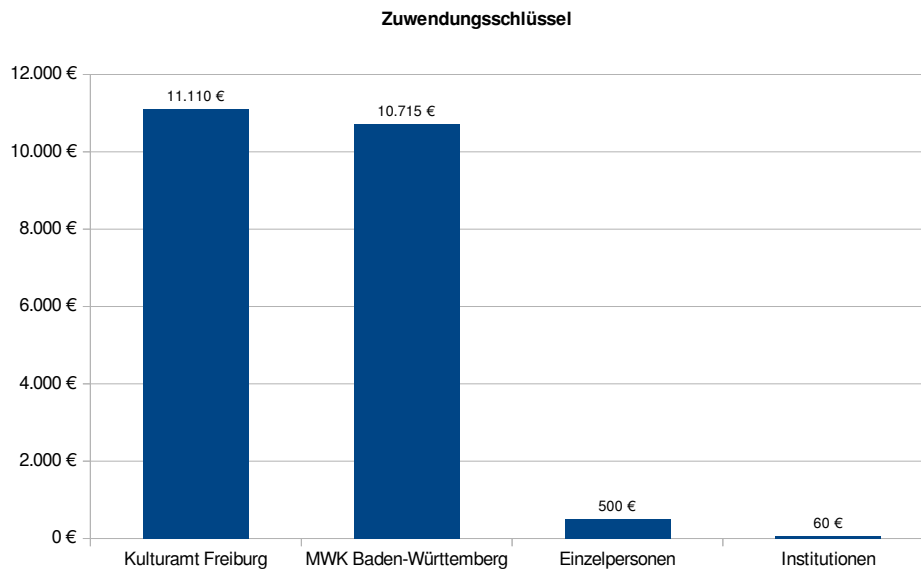
- **zusammen erzählen**
Das interkulturelle, mehrsprachige Erzählcafé läuft seit 2017 in Kooperation mit zusammen leben e. V. Das Projekt wurde von der Coronakrise schwer getroffen, nur 6 von 11 Veranstaltungen konnten stattfinden, der Rest musste auf 2021 verschoben werden. Das Kulturamt der Stadt Freiburg und das Amt für Migration unterstützen uns weiterhin und ziehen die Förderung ins nächste Jahr. Danke!!
- **Wandel und Aufbruch - Geschichten des Gelingens**
4-teilige Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Eine Welt-Forum Freiburg und dem Süd-Nord-Forum. In diesem außergewöhnlichen Format werden Vorträge von Bildungsreferenten für nachhaltige Entwicklung mit traditionellen Geschichten verwoben. Die Veranstaltungen zu "Postwachstumsökonomie" und "Das gute Leben für Alle" haben im Juni bzw. September stattgefunden, Termine zu "Zeitwohlstand" und "Ins Handeln kommen" sind in Planung.
- **Soulfood**
"Futter für die Seele" war eine sommerliche Veranstaltungsreihe im Stühlinger Park in Freiburg, die vor allem Familien in der Stadt ansprechen sollte. Mit Unterstützung von Schwere(s)los e. V. erzählte Kathinka Marcks sieben Wochen am Stück am Donnerstagabend um 18 Uhr. Kathinka wurde jeweils von wechselnden Musikern begleitet, einmal von einer zweiten Erzählerin (Ami Kal).
- **Geschichtenfeuer**
Drei Mal haben wir's in diesem Jahr geschafft: Das abendliche Netzwerktreffen für Interessierte der Erzählkunst und "Alumni" unserer Kurse konnte stattfinden. Im Februar war Corona noch kein Thema. Im Juli waren wir zu Gast im Gemeinschaftsgarten bei zusammen leben e. V., im Oktober berichtet die Badische Zeitung über unser rustikales Lagerfeuer-Format.
- **Basisworkshop**
Der legendäre 3-tägige Outdoor-Workshop "Ausdrucksstarkes Erzählen" trifft auch in schwierigen Zeiten auf großes Interesse: 12 Teilnehmer*innen verließen im September mit strahlenden Gesichtern den Bruderhof. Für uns eine Sternstunde. Danke!!
- **Seminarorte**
Seit März sind wir stolze Mit-Pächter einer verwilderten Streuobstwiese im Kaiserstuhl, die wir in unzähligen Arbeitsstunden "wiederbelebt" haben und künftig für Seminare und Veranstaltungen nutzen können. Teilnehmende können hier auch in eigenen Zelten oder unter Tarps übernachten. Parallel dazu bauen wir unser Netzwerk im Südschwarzwald weiter aus und freuen uns über einige echte Perlen, die wir dieses Jahr entdecken durften.
- **VEE-Beitritt**
Im Oktober sind wir als Verein dem Verband der Erzählerinnen und Erzähler (VEE) beigetreten. Schritt für Schritt werden wir sichtbarer und erschließen uns ein großes und weiter wachsendes Netzwerk.

Ausblick auf 2021: Was im nächsten Jahr passieren soll

- **Transparenz**
Viele unserer Projekte und Angebote werden mit Hilfe von privaten Stiftungen und öffentlichen Fördergeldern realisiert. Wir wollen das Vertrauen unserer Geldgeber sowie der Öffentlichkeit weiter stärken. Darum werden wir uns der Initiative Transparente Zivilgesellschaft anschließen.
- **Wirkung**
Wir möchten mit unserer Arbeit etwas in der Gesellschaft bewegen! Unsere Projekte und Angebote sind wirkungsorientiert ausgerichtet, was auch sichtbar werden soll: Künftig berichten wir über die gesellschaftliche Wirkung unserer Tätigkeiten in einem einheitlichem Format, dem SRS (Social Reporting Standard).
- **Veranstaltungen**
Unser "spontaner Genius" ist wieder einmal gefordert: Aktuell sehen wir uns nicht imstande, die Weltgeschichtentage, das Festival für Erzählkunst im öffentlichen Raum, vernünftig zu planen. Kleiner Trost: Im April planen wir die Premiere eines Erzählprogramms, das sprichwörtlich "unter die Haut" geht: Intensive, archaische und ausdrucksstarke Geschichten über die Jagd. Als Förderer konnten wir das MWK (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg) gewinnen.
Sobald möglich, werden wir die Formate "Erzählcafé" und die "Geschichtenfeuer" wieder aufnehmen. Auch die Veranstaltungsreihe "Wandel und Aufbruch - Geschichten des Gelingens" wird fortgesetzt.
- **Ausbildung**
"Nichts auf der Welt ist so mächtig, wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist", sagt Victor Hugo. Im Mai startet die erste VEE-zertifizierte Outdoor-Erzählausbildung. Erzähler*innen bauen Brücken und verbinden Menschen miteinander und mit ihrem natürlichen Umfeld. Doch vor allem verfügen sie über Intuition, Gestaltungs- und Ausdruckskraft, um Orientierung in einer Welt zu bieten, die sich in einem fundamentalen Wandel befindet.
- **Seminare und Workshops**
Der Basisworkshop wird auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Wir freuen uns, in Kooperation mit "Erzähler ohne Grenzen e. V.", im Juli den Masterkurs "Am Rand des Bewusstseins" anbieten zu können. Weitere Formate sind in Arbeit.

Finanzen und Rechnungslegung: Einnahmen- und Ausgabenrechnung

1. Kassenstand 01.01.2020	1.473,76 €		
2. Einnahmen		4. Ausgaben Projekte	
2.1. Mitgliedsbeiträge	0,00 €	4.1. Personalkosten	10.796,40 €
Aktives Mitglied	0,00 €	Honorare / Gagen	8.600,00 €
Fördermitglied	0,00 €	Reisekosten	0,00 €
2.2. Förderungen / Zuwendungen	22.385,00 €	Übernachtungen	0,00 €
Spende	850,00 €	Ausländersteuer	0,00 €
Crowdfunding	0,00 €	Künstlersozialkasse	0,00 €
Sponsoring	0,00 €	Künstlerische Leitung	960,40 €
Förderung	21.825,00 €	Grafiker	329,00 €
Rückzahlung	-290,00 €	Fotograf	232,00 €
2.3. Veranstaltungen	4.180,00 €	Aufwandsentschädigungen	675,00 €
Abendkasse	0,00 €	4.2. Sachkosten	373,00 €
Ticketshop	0,00 €	Essen, Getränke	0,00 €
Rechnung	0,00 €	Dekoration	0,00 €
Teilnahmegebühren	4.180,00 €	Material	323,00 €
2.4. Rücklagen	0,00 €	Bürokosten (Telefon / Porto)	0,00 €
Rücklage KSK	0,00 €	Versicherungen	0,00 €
Rücklage Ausländersteuer	0,00 €	Miete	0,00 €
2.5. Zinsergebnis (Haben)	0,00 €	Gebühren / Genehmigungen	50,00 €
		4.3. Werbung	324,68 €
3. Ausgaben Verein		Druckkosten	316,49 €
3.1. Personalkosten	2.450,00 €	Anzeige	0,00 €
Honorare / Gagen	2.450,00 €	Plakatieren	0,00 €
Reisekosten	0,00 €	Website / Social Media	8,19 €
Übernachtungen	0,00 €	Netzwerkveranstaltung	0,00 €
Ausländersteuer	0,00 €		
Künstlersozialkasse	0,00 €	5. Ergebnis	11.447,92 €
Künstlerische Leitung	0,00 €	Einnahmen	26.565,00 €
Grafiker	0,00 €	Ausgaben	15.117,08 €
Fotograf	0,00 €		
Aufwandsentschädigungen	0,00 €	6. Kassenstand 31.12.2020	12.921,68 €
3.2. Sachkosten	179,07 €		
Essen, Getränke	0,00 €		
Dekoration	0,00 €		
Material	24,29 €		
Bürokosten (Telefon / Porto)	0,00 €		
Versicherungen	0,00 €		
Miete	0,00 €		
Gebühren / Genehmigungen	154,78 €		
3.3. Werbung	843,93 €		
Druckkosten	98,10 €		
Anzeige	0,00 €		
Plakatieren	0,00 €		
Website / Social Media	745,83 €		
Netzwerkveranstaltung	0,00 €		
3.4. Mitgliedsbeiträge	150,00 €		
Beitrag für andere	150,00 €		
3.4. Zinsergebnis (Soll)	0,00 €		



Das erste vollständige Jahr unseres jungen Vereins stand voll im Zeichen der Coronakrise. Die noch laufenden Projekte wurden entweder mit Fördermitteln bewältigt, die noch aus 2019 stammten oder zu mehr als 97 % von der öffentlichen Hand gefördert. Dabei spielten das Kulturamt der Stadt Freiburg und das Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Forschung Baden-Württemberg die Hauptrollen.

Mitglieder und Führung

Die Zahl der Mitglieder blieb 2020 unverändert bei 8 Personen.

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand als besonderer Vertreter gemäß § 30 BGB. Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins und besteht aus der 1. Vorsitzenden Kathinka Marcks und dem stellvertretenden Vorsitzenden Daniel Hoeckendorff. Beide Vorsitzende können den Verein jeweils alleine vertreten.

Derzeit betreiben wir einen erheblichen Aufwand mit der Entwicklung des Vereins. Wir müssen dazu einen erheblichen Arbeitsaufwand ehrenamtlich erbringen. Beispielsweise verfügen wir nicht über finanzielle Mittel, unsere Buchführung an Externe abzugeben oder von Externen prüfen zu lassen. Buchführung und Controlling werden derzeit von Daniel Hoeckendorff durchgeführt.

Seit Juni arbeiten wir mit Svenja von Gierke zusammen, die uns als freie Mitarbeiterin im Fundraising für Projekte unterstützt.

Impressum

Herausgeber:
Nomadische Erzählkunst e. V.
Amtsgericht Freiburg im Breisgau VR702700

Geschäftsführung:
Kathinka Marcks und Daniel Hoeckendorff
Sitz: Buchenbach

Inhaltlich verantwortlich:
Daniel Hoeckendorff